

**Herbert Dummer und Andreas Schmitz**

## **Vorschläge für die neue Disziplin**

### **BDS – TRAPPER SCHIESSEN**

Das BDS–Trapperschießen ist, wie schon das BDS–Western–Schießen, ein Schießsport mit traditionellen Waffen des „Westens“, sowie deren original – getreuen Nachbildungen in authentischer Bekleidung und Ausrüstung.

Beim Trapper Schießen jedoch ausschließlich mit Schwarzpulverladungen und mit Waffen der europäischen Eroberer des nordamerikanischen Kontinents, bis hin zur „Cowboy-Ära“ mit Waffen der „Neuen Welt“.

Das BDS Trapper–Schießen ist daher als Ergänzung des BDS Western–Schießen zu verstehen und sollte auf der Grundlage des Sporthandbuch BDS–Western–Schießen durchgeführt werden.

Für die Disziplinen mit Vorderladerwaffen sollten daher lediglich Ergänzungen der Vorschriften entwickelt werden, die dem Anspruch stilgerechtem Trapper-Schießen Ausdruck geben. Z. B. alle Waffen, Ausrüstung und Utensilien befinden sich beim Schießen am Mann, Ladetisch wie beim Western–Schießen. Ergänzungen können so z. B. unter der Bezeichnung T für Trapper, oder W.T für Western-Trapper im Regelwerk des SHB Western Schießen eingehen. Zum Anderen könnte das Trapper-Schießen aber eigenständig, auf der Grundlage eines Sporthandbuchs „BDS Trapper – Schießen“ Einzug in die Sportordnungen des BDS finden. Auf Grund des Umgangs mit Vorderladerwaffen sollte das BDS–Trapper–Schießen jedoch in allen Fällen als eigenständige Wettbewerbe ausgetragen werden. Auch wegen der Beschaffenheit der Waffen in den einzelnen Kategorien kann eine Gesamtwertung nicht vor genommen werden, sondern die jeweilige Kategorie stellt einen eigenständigen Wettbewerb da. Auch aus der Sicht das nicht jeder Schütze alle Waffen dieser Zeit – 1700 bis 1900 besitzt.

Die Einteilung der Kategorien sollte nach den Zündsystemen erfolgen, da diese jeweils eine Epoche darstellen. Z.B. Steinschloß, Perkussionsschloß und Zentralfeuer-/ Einheitspatrone. Lediglich die 3. und 4. Kategorie, Perkussionsrevolver und Waffen für Zentralfeuerpatronen mit Schwarzpulverladungen könnte auch beim BDS- Western–Schießen mit eigener Wertung aufgenommen werden und damit auch die inhaltliche Verbundenheit der Disziplinen WESTERN- und TRAPPER-Schießen zum Ausdruck bringen. Daher sollten für die 3. und 4. Kategorie auch die selben Ziele wie beim BDS Western- Schießen Verwendung finden.

Für die Kategorien 1 bis 3 sollten Stahlsiluetten wie beim Fieldtarget–Schießen Verwendung finden, b. z. w. alternativ wie im SHB BDS Western Schießen. Die Schaffung einer Tiersilouette BISON (Büffel) versteht sich in Anbetracht der Thematik als erforderlich.

# Einteilung der Kategorien

## 1. Kategorie: **STEINSCHLOSSWAFFEN**

Zeit der Pioniere, Entdecker, Waldläufer, Voyageurs

Art der benötigten Waffen für Hauptwettbewerbe

- 2 Steinschlosspistolen
- 1 Steinschlossgewehr
- 1 Steinschlossflinte ( Einläufige oder Doppelläufige ?)

## 2. Kategorie: **PERKUSSIONSWAFFEN**

Zeit der Fallensteller, Mountain Men, Siedler

Art der benötigten Waffen für Hauptwettbewerbe

- 2 Vorderlader-Perkussionspistolen
- 1 Vorderlader-Perkussionsgewehr ( Einläufig )
- 1 Vorderlader-Perkussionsflinte ,Ein/-oderDoppelläufige?
- 1 Hahndoppelflinte (Alternativ zur Perkussionsflinte)

## 3. Kategorie: **PERKUSSIONSMEHRLADEWAFFEN**

### **PERKUSSIONSHINTERLADEWAFFEN**

Zeit der Siedler, Grenzer, Büffeljäger

Art der benötigten Waffen für 3  
Hauptwettbewerbe

- 3.1
- 2 Perkussionsrevolver mindestens 6 schüssig
  - 1 Perkussionsrevolvergewehr – mindestens 6 schüssig  
oder alternativ 1 Perkussionsrevolver mit Anschlagschaft

- **1 Perkussionshinterladergewehr** auch für Papier und Metallpatronen, jedoch **keine** Zentralfeuer- /Einheitspatrone

- 3.2**
- **2 Perkussionsrevolver**
  - **1 Perkussionsrevolvergewehr**  
oder **1 Perkussionsrevolver mit Anschlagschaft**
  - **1 Perkussionsflinte ( Ein – oder Doppelläufig ? )**
  - **1 Hahndoppelflinte (Alternativ zur Perkussionsflinte)**

#### **4. Kategorie: WESTERNWAFFEN FÜR ZENTRALFEUERPATRONEN MIT SCHWARZPULVERLADUNG**

Zeit der entgültigen Eroberung des amerikanischen Westens

- 4.1**
- **2 Single Action Revolver** (gemäß SHB – BDS - Western – Schießen)
  - **1 Einzelladerbüchse** für Zentralfeuer- / Einheitspatrone  
( z. B. Sharps, Remington, Springfield Trapdorr )
  - **1 Hahndoppelflinte** (gemäß SHB – BDS – Western – Schießen )

- 4.2**
- **2 Single Action Revolver** ( gemäß SHB – BDS - Western – Schießen )
  - **1 Unterhebelrepetierer mit Fallblockverschluß** (sonst gemäß SHB – BDS – Western – Schießen )
  - **1 Hahndoppelflinte** ( gemäß SHB – BDS – Western – Schießen )

#### **5. Nebenwettbewerbe/Side Matches**

- 5.1** – **Glücksspieler (Gambler)–Deringer** (Steinschl., Perkus., Patronen)
- 5.2** – **Büffeljäger (Longe Rang)-Single Shoot Rifle**
- 5.3** – **Mississippi-Piraten (Bounty Hunter)** ( - Bounty Kentucky Pistol  
- Riverboot Deringer

- Tromblon- rifle/-

pistol )

- 5.4 - Bärenjäger-** ( - Doppellaufbüchsen – Perkussion/ Zentralfeuerpatrone )
- 5.5 – Shoot Off –** (Duellist / Gunfighter - Shoot off mit Waffenpaaren aus dem Waffen-Kategorien BDS Trapper-Schießen )

## **5.6 - Winnetou & Old Shatterhand und „Die berühmtesten Gewehre des Wilden Westens“**

Mannschaftswettbewerb bestehend aus 2 Schützen:

A – eine Perkussion Doppelbüchse ( **Bärenjäger/Silberbüchse** )

B - ein Unterhebelrepetierer mit Fallblockverschluß, möglichst eine Winchester 1866. ( **Henrystutzen** )

- Die Schützen haben gemeinsam die vorgegebene Aufgabe (Zeit/Präzision) zu erfüllen, evtl. auch in der Disziplin - Mannschafts – Shoot - Off, ausgetragen.

- 5.7 - Indianerwelt – Indianworld** ( - Pfeil und Bogen, Tomahawk, Messer in Kombination mit Feuerwaffen des Weißen Mannes)  
Hier bestünde die Möglichkeit Besucher und Gäste unserer Schießsportveranstaltungen mit einzubeziehen.

## **Sicherheit**

- Für Waffen und Übungen mit Patronenmunition entsprechend SHB BDS Western- Schießen.
- Beim Vorderladerschießen unter Beachtung des SHB Schwarzpulver – Schießen. Mit der Ausnahme:
- Lade- und Entladetische werden wie beim BDS Western – Schießen praktiziert. Anders das Schießen mit Steinschlosswaffen, da hier gesonderte Sicherheitsregeln zu beachten sind. ( beim holstern einer geladenen Steinschlosswaffe rieselt u. U. Pulver in die Pfanne ) Der Ablauf muss daher anders als bei Patronen- und Perkussionswaffen gestaltet werden.
- Aus Sicherheitsgründen sollen die Übungen bei denen Vorderlade - waffen nachgeladen werden, auch nicht mit dem Zeitfaktor wie beim Western-Schießen gestaltet werden, sondern ein „Zeitrahmen“ so vorgegeben werden, dass der Schütze alle vorgeschriebenen

Handlungsabläufe absolvieren kann und muss. ( z. B. das „Ausblasen“ nach jedem Schuss ) Und bei Verstößen solche mit Ablauffehler b.z.w. mit Sicherheitsfehler geahndet werden.

- Beim Vorderladerschießen kann der Schütze sich von einem Betreuer beim Schießen auf der Stage begleiten lassen. Besonders aus der Sicht wenn Wettkampfteilnehmer keine Erlaubnis nach § 27 SprengG. haben, ist ein Betreuer mit solcher Erlaubnis Pflicht.
- Perkussionsrevolver und Revolvergewehre mindestens 6 Schüssig Die Trommeln werden jeweils mit max. 5 Schuss geladen und Zündhütchen gesetzt. Der Hahn ruht auf leerer Kammer ohne Zündhütchen, entsprechend SHB BDS Western-Schießen SA-Rev.
- Beim Schießen mit Vorderladewaffen wird die Waffe mit Pulver und Blei geladen, das Zündhütchen aber erst am Start gesetzt. Bei Übungen mit weiterer Schussfolge wird die Waffe auf der jeweiligen Schussposition nachgeladen, wobei der Schütze alle Ladeutensilien am Mann hat. (Es gibt keinen Ladetisch auf der Schießposition ) Der Ladestock kann so gestaltet sein, dass er als Zielhilfe (Gewehrauflage) benutzt werden kann. **Nachladen nur mit Langwaffe, jedoch nicht Flinte.** ? Einläufige- oder Doppelflinte bei Stein-/Perkussionschloß
- Schwarzpulverwaffen werden generell aus Zwischenmittel geladen.
- Pulver und Zündhütchen sind getrennt zu tragen, z. B. Pulver in der Jagdtasche auf linker Körperseite, rechte Seite im extra Behältnis die Zündhütchen.
- Vor dem Zündhütchensetzen und Schuss hat der Schütze das Pulverbehältnis auf die Körperrückseite zu schieben.
- Papierpatronen/Metallpatronen für Perkussionswaffen sind ebenfalls getrennt von den Zündhütchen zu tragen.

## **Disziplinaufbau und Wertung bei Hauptwettbewerben**

Analog Sporthandbuch BDS Western-Schießen.

Abweichend davon wird vorgeschlagen:

Wegen der unterschiedlichen Konstruktion und den damit verbundenen unterschiedlichen Gebrauchseigenschaften sollten die Hauptwettbewerbe in den oben aufgeführten Kategorien durchgeführt werden, wobei jede Kategorie eigenständig gewertet wird. In den einzelnen Kategorien können jedoch mehrere Wettbewerbe durchgeführt werden und hier ein Gesamtsieger ermittelt werden.

In den Kategorien mit Vorderladerwaffen (1 & 2) sollten, auch wegen der vorgeschlagenen Verwendung von Tiersilhouetten Stahlziele Jagdszenen nachgeahmt werden, z. B. mit der Büchse die entfernten

Schüsse 40–50 Meter, mittlere Distanz Revolvergewehre/Revolver mit Anschlagschaft 20 – 25 Meter, Flinte 12 – 15 Meter, Kurzwaffen für kurze Entfernungen 7 – 10 Meter, für Nahdistanz „Fangschuß“ mit Deringer, hier jedoch aus Sicherheitsgründen nicht auf Stahlziele, sondern vielmehr auf „Weichziele“, z. B. Pappziele, Luftballons u.s.w.